

Mobilitäts-Neuheiten

... von Gundo Sanders

IAA Workshop Autonomes Fahren:

Die IAA mobility widmete sich vor allem neuen Mobilitätslösungen. So erprobte etwa auch Volkswagen Nutzfahrzeuge mit ARGO AI und dem ID.BUZZ autonomes Fahren. Im Rahmen einer Workshopreihe wurde das Projekt verdeutlicht und Zukunfts-

Ford mit neuem Ranger ab 2022 und eTransit Europapremiere in Birmingham:

Der neue Ford Ranger wird noch in diesem Jahr vorgestellt und kommt ab 2022 in über 180 Ländern auf den Markt. Gebaut wird er für den deutschen Markt in Südafrika. Auch der neue vollelektrische



Argo Self-Driving System, Bild: VW



Der neue Citan von Mercedes-Benz, Bild: Sanders/Mercedes-Benz



szenarien aufgezeigt, wie etwa das „Fleetpooling“ in Innenstädten, ein System das dann fahrerlos ein Mittelding zwischen Bus und Taxi schneller und individueller vorankommen lässt.

Das Herzstück der Testfahrzeuge ist das Datensammelmodul Argo Lidar auf dem Fahrzeugdach. Es nimmt Bewegungen und Umgebungsbilder in einer Entfernung von bis zu 400 Metern auf und hat eine 360° Rundumsicht. 13 Kameras, 11 Radars und zahlreiche Mikrofone beobachten die Bewegungen, ein Computer zeichnet alle Daten auf; dazu braucht man die Rechenleistung mehrerer Dutzend Business Notebooks sowie eine Wasserkühlung. Die gesammelten Daten fließen dann über Nacht in die jeweils nächste Software-Überarbeitung ein. Durch den Zeitunterschied zwischen Deutschland und den USA kann ein Projekt etwa in München begonnen werden und in Pennsylvania weiterbearbeitet werden, um dann beide Ergebnisse gemeinsam im nächsten Software-Release berücksichtigen zu können.

Unser Testfahrt-Magnetschild am Auto ist natürlich noch Wunschmusik; wir halten Sie auf dem Laufenden ...

Ford E-Transit feierte auf der Nutzfahrzeugshow in Birmingham/Großbritannien Europa-Premiere. Das erste batterieelektrische Nutzfahrzeug von Ford verbindet Produktivität mit innovativer Technologie, wie fortschrittlichen Fahrer-Assistenzsystemen und modernem Kommunikations- und Entertainmentssystem SYNC 4 inklusive cloudbasierter Konnektivität. Bestellt werden kann er im Laufe des vierten Quartals, erste Fahrzeuge werden im Frühjahr 2022 an die ersten Kunden ausgeliefert.

Ford bekräftigt in dem Zusammenhang, ab 2024 alle Nutzfahrzeuge entweder als vollelektrische Modellversionen oder mit Plug-In-Hybrid-Antrieb verfügbar zu machen. Die Planung in Köln sieht vor, daß ab 2030 elektrifizierte Varianten zwei Drittel der Nutzfahrzeug-Verkaufszahlen in Europa ausmachen.

Mercedes-Benz Citan kann inzwischen bestellt werden:

Am 25. August hatten der Mercedes-Benz Citan und der eCitan ihre digitale Weltpremiere, seit Mitte September kann er bestellt werden, erste Fahrzeuge werden auch noch in diesem Jahr geliefert. Die längere Version, die Doppelkabine Mixto, das Doppelschaltgetriebe, sprich eine Automatik, und den eCitan gibt es ab 2022. Im Oktober haben wir die Gelegenheit, selbst Fahreindrücke zu sammeln. Seien Sie gespannt! ✉



Ford eTransit und der neue Ford Ranger
Bilder: Ford